

Ein Jeder, welcher in Haus- und Dielen-Uhren viel zu thun hat, wird diese Neuheit mit Freuden begrüßen und die Bürste als ein sehr praktisches Werkzeug anerkennen. Der Detail-Preis dieser Bürsten beträgt Mk. 1,40, franco gegen franco. Zu beziehen en gros und en detail durch

M. Benjamin in Hamburg,
Neue A. B. C. Strasse 12a.

Briefwechsel.

Von dem Hause Ph. Du Bois & fils in Frankfurt a. M. erhielten wir durch Herrn Jules Du Bois den Betrag von Mk. 10 zum Besten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte, mit der Bitte, die Firma in der Liste Derjenigen zu veröffentlichen, die ihren Geschäftsfreunden auf diesem Wege ein glückliches Neujahr wünschen.

Die Bildung eines Uhrmachervereins in Neuss a. Rh. hat stattgefunden und sind uns die Statuten des Vereins übersandt worden. Der Eintritt in den Central-Verband ist beschlossen.

Das aus Seehausen uns zugegangene Schreiben des Koll. Koch werden wir zugleich mit der Anlage dem Vorsitzenden des Vereins Berlin, Koll. Böhme, Taubenstr. 43, zustellen. Der Central-Verbands-Vorstand hat nur mit den Vereins-Vorständen Verbindung; in den Verkehr der Mitglieder mit dem betreffenden Ortsvorstande darf er nicht hineinreden. Immerhin war es uns höchst interessant, Kenntniss von dem Wortlaut des beigefügten Schreibens zu erhalten. E.

Vereinsnachrichten.

Verein Magdeburg und Umgegend.

Am 24. November vor. Jahr., Nachm. 3 Uhr fand in Magdeburg in Richard's Restaurant eine Vorstandssitzung statt, zu welcher die auswärtigen Vertrauensmänner besonders geladen waren. Es waren erschienen: sämtliche Vorstandsmitglieder aus Magdeburg, die Koll. Baumeister, Moosmann, Meyer, Neubert und Ufer; die Vertrauensmänner Koll. Beck-Stendal, Ermisch-Burg und Koch-Schönebeck und noch 4 Kollegen aus Magdeburg.

Den Vorsitz legte Koll. Baumeister unter allseitiger Zustimmung in die Hand des bewährten Leiters der grossen Magdeburger Versammlung.

Das Grundgesetz des erweiterten Vereins wurde zunächst so festgestellt, wie es der nächsten Hauptversammlung, die zum 3. Februar 1891 einberufen werden soll, vorzulegen ist. — Die eingegangenen Antworten der Grossisten auf unser Rundschreiben an dieselben wurden besprochen und weitere Schritte der nächsten Hauptversammlung vorbehalten. — Das Antwortschreiben der königl. Eisenbahn-Direktion Magdeburg befriedigte nur in geringem Maasse. Dem Vorstande wurde besonders aufgegeben, in neuer Eingabe sich gegen den Hausir- und Abzahlungshandel auf den Bahnhöfen Stendal, Halberstadt u. s. w. zu wehren.

Entgegen einer dem Vorsitzenden[zugegangenen Aufforderung, für Innungsgerichte einzutreten, befürwortete die Versammlung Gewerbegerichte. Schluss 7 Uhr. M.

Deutsche Reichs-Patente.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 7492. (M.) Kl. 83. Gebr. Meister in Berlin S., Brandenburgerstrasse 42: „Ruhende Ankerhemmung“.

Nr. 2851. (T.) Kl. 51. Hermann Thorens in St. Croix, Rue des Arts (Schweiz): „Vorrichtung zum Drehen der Stiftenwalze in mechanischen Musikwerken“.

Nr. 8215. (K) Kl. 44. August Kohlhepp in Hanau a. M.: „Armband“.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 55202. Kl. 83. T. Bäuerle in St. Georgen (Bad. Schwarzwald): „Getheiltes Uhrpendel mit einer Nachschwingungen verhindernden Hakenverbindung“.

Nr. 55239. K. 83. F. von Hefner-Alteneck in Berlin W., Hildebrandtstrasse 4: „Verbindung von Anlagen für elektrische Uhren mit Anlagen für elektrische Beleuchtung bezw. Kraftübertragung“.

Nr. 55244. Kl. 83. H. Sievert in Grossenmarpe: „Kalenderuhr mit selbstthätiger Regelung beim Monatsanfang“.

Nr. 55245. Kl. 83. G. Seibel in Darmstadt: „Viertelschlagwerk“; Zusatz zum Pat. Nr. 53519.

Nr. 55265. Kl. 74. C. Schmitz in Amsterdam: „Feuermeldevorrichtung an Weckeruhren“.

Patent-Erlöschungen.

Nr. 39589. Kl. 83. Elektrischer Antrieb für Torsions- und Rotations-Pendel; Zusatz zum Patent Nr. 35123.

Nr. 46076. Kl. 83. Repetirwerk für Taschenuhren.

Nr. 53362. Kl. 83. Ankerhemmung mit verminderter Reibung.

Nr. 45408. Kl. 83. Taschenuhr, deren Triebwerk versteckt liegt.

Nr. 53566. Kl. 83. Einrichtung an elektrischen Hauptuhren zur Stromentsendung in die zugehörigen Nebenuhren.

Nr. 41978. Kl. 83. Zifferblatt mit Einrichtung zur Ermittlung des Zeitstandes durch das Gefühl.

Nr. 47005. Kl. 83. Elektrisches Aufziehwerk für Uhren.

Nr. 51522. Kl. 83. Selbstthätig wirkende Aufziehvorrichtung für Gewichtsuhren.

Nr. 26886. Kl. 83. Schlagwerk, welches durch das Zeiger- oder Gehwerk der Uhr direkt betrieben wird.

Nr. 46716. Kl. 83. Zange für Uhrmacher.

Nr. 50671. Kl. 83. Elektrisches Schlagwerk mit Ganz- und Halbschlag.

Nr. 51299. Kl. 83. Taschenuhr mit Rüttel- und Knopfzug.

Nr. 52145. Kl. 83. Taschenuhr mit vereinfachtem Werk.

Humor.

Nur eine Frage der Zeit.

Meyer (der seine Uhr reparieren lassen will): „Wieviel wird das kosten?“

Uhrmacher: „Ja, das hängt ganz davon ab, wie lange ich daran zu arbeiten habe.“

Meyer: „Ah, ich verstehe! Es ist eine Frage der Zeit.“
(Jewelers' Weekly.)

Scene aus einem amerikanischen Uhrenladen.

Kunde: „Was mag wohl der Preis dieser Uhr sein?“

Uhrmacher: „Zehn Dollars.“

Kunde (für sich): „Zehn verlangt er; acht meint er; sechs möcht' er auch nehmen; werth mag sie vier sein; ich werde ihm zwei Dollars bieten.“
(Jewelers' Circular.)

Verblüffender Bescheid.

Erster Reisender: „Wissen Sie vielleicht, wie es an der Zeit ist?“

Zweiter Reisender (sieht nach seiner Uhr): „Jawohl.“
(Er fährt im Lesen der Zeitung fort.) (Jewelers' Circular.)

Aus der Geometrie.

Unteroffizier: „Bäumel, was ist denn der Kreis?“

Bäumel: „Der Kreis ist eine in sich selbst geschlossene Linie, wo jeder Punkt“

Unteroffizier (unterbrechend): „Sie vertrakter Mensch! Werden wir jetzt da eine Stunde Vorlesung halten über den Kreis — Sie Kreisphysikus Sie! Das sag' ich Ihnen viel kürzer: Der Kreis ist die schönste krumme Linie, die wir haben — und damit Punktum!“

Schlagfertig im Examen.

Professor: „Wo findet man die meisten Diamanten?“

Kandidat: „In den Pfandhäusern!“

Ein Abgrund der Zerstretheit.

Wir haben einen Freund, der so zerstreut ist, dass er einst plötzlich auf der Strasse stehen blieb, da er sich zu erinnern glaubte, seine Uhr zu Hause gelassen zu haben; er zog sie also ruhig aus der Tasche, um zu sehen, ob er noch Zeit habe zurückzugehen und sie zu holen.
(Jewelers' Weekly.)

Sinnspruch.

Ein Müssiger ist wie eine Uhr, der beide Zeiger fehlen; gleich nutzlos, ob im Gange oder stehend (ruhend).

Cowper.

Hierzu 2 Beilagen.